

N. 1,299.

~~3~~ H.M. I. <sup>133</sup>/205.

5

Verzeichniß  
von  
**CONCHILIEN**  
und andern  
curieusen Sachen,  
welche  
den 7ten November  
in des Hrn. Commiff. Mylius Hause  
dem Königl. Schlosse über  
den Meistbietenden  
gegen baares Geld  
zuge schlagen werden sollen.

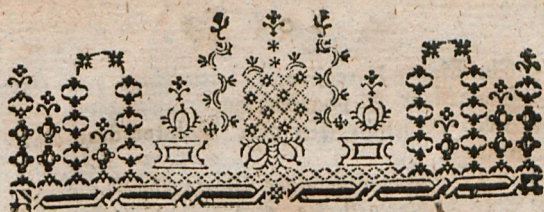
---

Das Verzeichniß ist auch daselbst zu bekommen.

---

Berlin, 1768.





- 1 **Z**wey abgeschliffene Kreuzelschnecken.
- 2 zwey kleine Purpurschnecken.
- 3 Der grüne Silbermund, zum Theil abgeschliffen und beschädigt.
- 4 Zwey Englisch gefaltete Buccina.
- 5 Eine braune gefleckte Napfschüssel.
- 6 Eine Mondförmige Schnecke, der Goldmund genannt.
- 7 Eine Schraubenschnecke mit geschraubten Munde.
- 8 Zwey Grimassen.
- 9 Zwey Purpurschnecken.
- 10 Zwey Harffenschnecken.
- 11 Ein Deckel von einer rothen Bazarusklappe.
- 12 Eine grün gefleckte Kreuzelschnecke.
- 13 Eine Flügelschnecke, der schwarze Schlund genannt.
- 14 Eine Herzförmige Muschel mit knotigen Rippen.
- 15 Zwey Flügelschnecken, der Fechter genannt.
- 16 Eine kleine Rahnschnecke.
- 17 Ein bläuliches Englischs Buccinum.
- 18 Eine Schnecke, Petula genannt.
- 19 Zwey gekrönte Wolkhörner.
- 20 Zwey stachelichte Schnepfenköpfe.
- 21 Eine Holzmuschel, die Igelmuschel genannt.
- 22 Zwey weisse Schnabelschrauben.
- 23 Die so genannte Kaspel von einzelner Schaale.
- 24 Eine einzelne Schaale, von der rothen Erdbeere.

- 25 Ein Tieger Porcellan.  
 26 Ein grüner Elephantenzahn.  
 27 Zwey Kegelschnecken oder Voluten drap d'or  
 genannt.  
 28 Ein Schlangenförmiges Wurmgehäuse.  
 29 Eine schwarzgefleckte Schraubenschnecke, der  
 babilonische Thurm genannt.  
 30 Zwey Tieger Porcellain.  
 31 Zwey kleine püchliche Flügelschnecken.  
 32 Eine Purpurschnecke, die getrocknete Biene ge-  
 nannt.  
 33 Zwey Stachelshnecken, die Fledermaus ge-  
 nannt.  
 34 Der grosse Schlangenkopf, in duplo.  
 35 Drey einzelne Schaalen von der rothen Erbs-  
 beere.  
 36 Drey weisse Schnabelschrauben.  
 37 Der gestreifte Tieger, zwey Stücke.  
 38 Eine Dublette von der rothen Erdbeere.  
 39 Eine kleine bunte gefleckte Sonnenschnecke.  
 40 Zwey Stück, von Guldenzug.  
 41 Zwey Harffenschnecken.  
 42 Der falsche Argus.  
 43 Zwey gefleckte Tigerporcellane.  
 44 Ein Tritonshorn.  
 45 Die grosse Nabelschnecke.  
 46 Zwey Kegelschnecken, der weisse Tieger mit gel-  
 ben Bande, beschädigt.  
 47 Eine doppelte Venusmuschel.  
 48 Eine Seeichel, die Seetulpe genannt.  
 49 Zwey so genannte Trummelschrauben.  
 50 Zwey so genannte Stachelnüsse.  
 51 Zwey Klebseyer, davon eins beschädigt.  
 52 Eine einzelne Schaale von der Igelmuschel.  
 53 Eine einzelne Schaale vom Pferdehanf.  
 54 Zwey braun geflochtne porcellane.  
 55 Ein bunter Mantel, complet.  
 56 Eine weisse braun gestrahlte Tellmuschel, inwen-  
 dig verguldet.

- 57 Eine grosse reine Ziegerschnecke.
- 58 Zwey braune glatte Sturmbauben.
- 59 Zwey knottiche Kitzgelschnecken.
- 60 Zwey dergleichen.
- 61 Eine Englische Buccina, beschädigt.
- 62 Ein Seenobel.
- 63 Zwey Marmorhörner.
- 64 Eine halbe braun gefleckte Tellmuschel.
- 65 Sechs Stück einzelne Muschelschalen.
- 66 Drey Stück Purpurschnecken.
- 67 Drey Stück dergleichen.
- 68 Zwey Stachelichte Schneckenköpfe.
- 69 Zwey Ziegelschnecken.
- 70 Ein polirter Nautilus.
- 71 Drey Harffenschnecken.
- 72 Eine Venusmuschel, complet.
- 73 Der gelbe Zieger.
- 74 Zwey beschädigte Bischoffsmützen.
- 75 Eine Porcellane, das weisse Ey genannt.
- 76 Zwey stachelichte Schneckenköpfe.
- 77 Ein bunter Schöpfer.
- 78 Drey Flügelschnecken, der schwarze Schlund genannt.
- 79 Sieben einzelne Muschelschalen.
- 80 Eine braun aesträchte Tellmuschel.
- 81 Eine grosse Napfmuschel.
- 82 Zwey bunte Walzenschnecken.
- 83 Zwey dergleichen.
- 84 Zwey Porcellane.
- 85 Zwey Neriten, das Eybotter genannt.
- 86 Zwey dergleichen.
- 87 Zwey weisse Erdschnecken, mit braunen Bänken.
- 88 Zwey gefleckte Zieger.
- 89 Zwey Olivenchnecken.
- 90 Zwey gemahlte Neriten.
- 91 Die gelbe gefleckte Porcellane.
- 92 Drey Porcellanen von verschiedener Art.
- 93 Zwey Achatwalzen.

- 94 Zwey beschädiate Stücke von Gölbenzeug  
 95 Sechszehn Stück kleine Porcellane.  
 96 Zwey Arabische Porcellanen.  
 97 Zwey dergleichen.  
 98 Sechzehn Stück kleine Porcellanen.  
 99 Die bunte Fledermauß.  
 100 Eine Kräuselschnecke, der geflamte Zieger.  
 101 Eine Siebenzackige Flügelschnecke.  
 102 Drey gelbe geflammte Besonschnecken.  
 103 Fünfzehn Stück kleine Porcellanen und Schraubenschnecken  
 104 Eine Dublette von einer Leichmuschel.  
 105 Vier und zwanzig Stück Muscheln verschiedener  
 Schnecken.  
 106 Zwey kleine Küfferhörner.  
 107 Zwey Schraubenschnecken, der gefleckte Zieger.  
 108 Zwey schwarzbraun gefleckte Schnabellschraub-  
 en, die chinesische Piramiden genannt.  
 109 Zwey weiße dergleichen.  
 110 Eine Krenfelschnecke, sehr unrein.  
 111 Ein gestreifter Zieger und ein Sandhorn.  
 112 Ein kleiner bunter Silbermund.  
 113 Zwey Chinätsische Piramiden.  
 114 Zwey kleine Frangehörner.  
 115 Der Deckel von einer Lazarusklappe.  
 116 Drey knötche Säumchen.  
 117 Zwey Sonnenschnecken.  
 118 Fünf Stück beschädigte Schnecken, verschied-  
 ener Art.  
 119 Zwey weiße Neriten.  
 120 Eine gest. ckte Bettedecke.  
 121 Ein buntes Kiebitzen.  
 122 Sechs Stück gelbe gefleckte Porcellane  
 123 Vier Stück Harffenschnecken.  
 124 Vier kleine Schlangenköpffe.  
 125 Zwey gelbe geflammte Säumchen.



- 126 Eine gelb und weiß gewölkete Birn förmige Schnecke.
- 127 Fünf bunt gefleckte Porcellanen.
- 128 Eine beschädigte Rotenschnecke.
- 129 Ein sehr beschädigter volirter Nautilus.
- 130 Ein Vaquet vermischte Schnecken.
- 131 Ein braunes Buccinum mit den Bernhard Einsiedler.
- 132 Eine grosse Rahnschnecke.
- 133 Zwey beschädigte Buccina.
- 134 Eine Flügelschnecke, der Fechter genannt.
- 135 Ein schwarze Purpurschnecke.
- 136 Eine Porcellane das Salzkörnchen genannt.
- 137 Die chinesische Pyramide und Stachelschnecke.
- 138 Eine Kegelschnecke mit gelben Bande.
- 139 Eine braungeflamnte Rahnschnecke.
- 140 Ein Meerrohr und eine einzelne Schaale vom Türckischen Lager.
- 141 Eine Parthie kleine Schnecken und Muscheln.
- 142 Ein Schächtelchen mit vermischte kleine Conchilien.
- 143 Eine braune Tellmuschel.
- 144 Zwey schadhafte Muscheln.
- 145 Das Bildniß des Oberconsistorialrath Weinbeckß in Gips, 2 Stücke.
- 146 Eine kleine runde Dose von Horn.
- 147 Ein Schächtelchen mit monströsen Krebsfcheeren, und einigen roth und weissen Corallenästen.
- 148 Eine kleine Schaale.
- 149 Eine kleine Vase von Elfenbein, und eine kleine Figur von Bernstein.
- 150 Ein Schwerdchen vom Schwerdfisch.
- 151 Ein klein Kästlein.
- 152 Ein Kästlein mit dünn Silberblech belegt, worinnen Proben von Italiänischen Marmorplatten.
- 153 Eine Geldbörse von Corallen gestickt, und eine dergleichen von stählern Gewinde.

154 Eine

- 154 Eine Geldbörse von rothen Sammet mit Gold, dergleichen kleinere mit Couleur de Rose Sende gestickt.
- 155 Eine alte Geldbörse von Leder, mit messingnen Ringen.
- 156 Eine kleine Geldbörse mit Gold und Silber gewirkt.
- 157 Eine runde Dose von Holz worauf ein Abdruck einer Medalle.
- 158 Eine viereckigte Dose von Holz, worauf einige geschliffene Steine.
- 159 Zwey kleine runde Dosen, eine von Papier Mache, und eine mit Stroh belegt.
- 160 Eine dergleichen mit etwas Laubwerk.
- 161 Ein Ecce Homo, in ein schwarz Kästlein.
- 162 Drey Figuren von Spüßlein.
163. 6 Stück dergleichen kleinere.
164. 4 Stück noch kleinere.
165. 3 Stück mittler Größe.
- 166 Vier Stück liegende Figuren, dergl. Steine.
- 167 Zwey kleine Dchsen, dergleichen Steine.
- 168 Ein Salzfaßlein, dergleichen Stein.
169. 12 Stück kleine liegende Figuren.
170. 12 Stück dergleichen.
- 171 Ein kleiner Theetopf, dergl
- 172 Ein Spindchen, worinnen die Muscheln besündlich gewesen, von Esfenholz, schwarzgebeizt, inwendtg das Fachwerk mit schwarzen Sammet, mit Spiegelglöschelben, zum verschliessen, ist schadhast und fehlen auch einige Scheiben.
- 173 Einige Bretter vom Verschlage.



Th 87

ULB Halle 3  
001 546 600

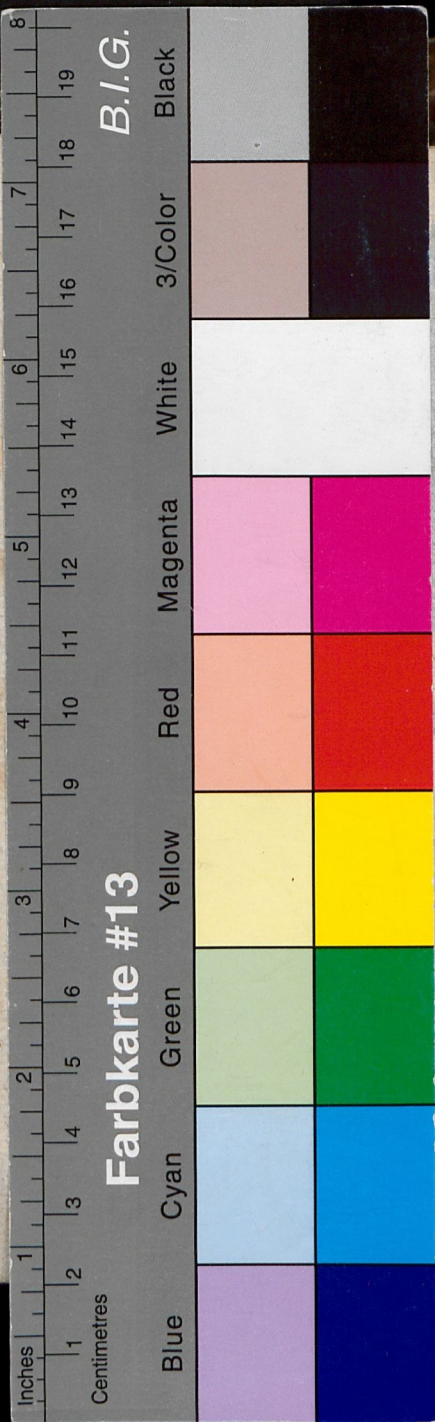


Sk.

VDA D  
m.c.







Verzeichniß  
von  
**CONCHILIEN**  
und andern  
curieusen Sachen,  
welche  
den 7ten November  
in des Hrn. Commiff. Mylius Hause  
dem Königl. Schlosse über  
den Meistbietenden  
gegen baares Geld  
zugeſchlagen werden ſollen.

---

Das Verzeichniß iſt auch daſelbſt zu bekom-  
men.

---

Berlin, 1768.